

N i e d e r s c h r i f t

der 10. Sitzung des Ortsbeirates Allendorf

am Dienstag, dem 24.01.2023,

im Grünen Salon der Gaststätte El Greco, Sport- und Kulturhalle, Untergasse 34,
35398 Gießen-Allendorf.

Sitzungsdauer: 20:00 - 21:03 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Tobias Blöcher

Herr Thomas Euler

Frau Dr. Katrin Richter

Herr Christian Schneider

Ortsvorsteher

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Lea Ruth Weinel-Greilich

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Karl Kramer

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Frau Marion Viehmann

Vom Magistrat:

Frau Monika Heep

Frau Gerda Weigel-Greilich

Schriftführerin:

Frau Kerstin Braungart

Entschuldigt:

Frau Marie-Christine Katz

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dirk Steinmüller

CDU-Fraktion

Herr Ortsvorsteher Euler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Nach seiner ausführlichen Trauerrede mit dem Hinweis auf die zahlreichen kommunalpolitischen Ämter und Mandate gedenken die Anwesenden an Herrn Erhard Hoffmann, der am 15.11.2022 verstarb.

Auf Wunsch von Herrn Blöcher wird die Tagesordnung um den Punkt „Verkehrsanbindung des Baugebietes Kleefeld“ (TOP 6 Neu) ergänzt.

Auch wird, auf Bitte von Frau Weinel-Greilich, der Punkt „Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen“ verschoben und unter TOP 5 (Neu) aufgerufen.

Ergänzte Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Vorschlag für die Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Gießen
- Schreiben des Rechtsamtes vom 17.11.2022 und 15.12.2022 -
2. Schutthaufen an der Straße "Altes Gericht" OBR/1273/2023
- Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2022 -
3. Bouleplatz im "Allendorfer Centralpark" OBR/1274/2023
- Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2022 -
4. Überprüfung einer möglichen Beeinträchtigung der Zufahrt für den Landwirtschaftlichen Verkehr in der Hüttenbergstraße in Richtung Felder OBR/1275/2023
- Antrag der SPD-Fraktion vom 30.12.2022 -
5. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
6. Verkehrsanbindung des Baugebietes Kleefeld
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Vorschlag für die Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Gießen
- Schreiben des Rechtsamtes vom 17.11.2022 und 15.12.2022 -
-

Herr Ortsvorsteher Euler bezieht ich auf die Schreiben des Rechtsamtes mit

dem Hinweis der Bewerbung von 'Herrn Siegfried Schulz' und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

2.. **Schutthaufen an der Straße "Altes Gericht"**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2022 -

OBR/1273/2023

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, den Schutthaufen auf der für den Parkplatz in der Straße „Altes Gericht“ vorgesehenen Fläche endlich zu beseitigen.

Bei dieser Gelegenheit sollen auch die Betonrohre entfernt werden, die am Ortseingang lagern und als Grundlage für ein Bauschild gedacht war.“

Begründung:

Mehrfach wurde „auf dem kleinen Dienstweg“ versucht zu erreichen, dass der Schutthaufen auf der für den Parkplatz in der Straße „Altes Gericht“ vorgesehenen Fläche beseitigt wird. In der Folge wurde von Unbekannten weiterer Schutt dort abgelagert und ein Ende ist nicht in Sicht.

Aufgrund von Beschwerden aus der Anwohnerschaft fand seinerzeit ein Ortstermin statt. Dem Ortsvorsteher wurde dabei zugesichert, dass dieser Schutthaufen im Rahmen des dort kurzfristig zu entwickelnden Parkplatzes beseitigt wird.

Zwischenzeitlich ist aber wieder ein Jahr ins Land gegangen, ohne dass etwas passiert ist. Der Schutthaufen wächst. Anwohner beklagten sich kürzlich über Ratten in diesem Bereich. Da der „kleine Dienstweg“ nicht zum gewünschten Erfolg führte, sollte jetzt ein öffentlicher Beschluss des Ortsbeirates gefasst werden.

~~Ebenso wurde bereits mehrfach darum gebeten, die Rohre im Ortseingangsbereich, in denen einst Bauschilder steckten, zu beseitigen, denn diese Bauschilder sind schon seit drei Jahren nicht mehr vorhanden. Leider ist auch hier auf dem „kleinen Dienstweg“ nichts geschehen.~~

Nachdem der Antrag von **Herrn Blöcher** verlesen wird, stellt **Herr Ortsvorsteher Euler** fest, dass die Rohre nicht mehr vorhanden seien und somit der 2. Satz des Beschlussantrages sowie der letzte Absatz der Begründung gestrichen werden könne. Über folgenden geänderten Antrag lässt er abschließend abstimmen:

„Der Magistrat wird gebeten, den Schutthaufen auf der für den Parkplatz in der Straße „Altes Gericht“ vorgesehenen Fläche endlich zu beseitigen.“

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen

3. **Bouleplatz im "Allendorfer Centralpark"**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2022 -

OBR/1274/2023

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, die zwischenzeitlich verrottende Baumumrahmung des Bouleplatzes gegen neue Baumstämme auszutauschen

und eine neue feine Steinsandschicht auf den Belag aufzutragen.“

Begründung:

Der Bouleplatz im „Allendorfer Centralpark“ (Grünanlage am Kleebachwehr in der Untergasse) erfreut sich großer Beliebtheit. Alljährlich findet dort das mittlerweile traditionelle Bouleturnier mit vielen Teams statt. Auch nächstes Jahr ist das 15. Allendorfer Bouleturnier wieder für den 15. Juli 2023 geplant. Aber auch zu anderen Zeiten wird dieser Platz intensiv genutzt für Boulespiele aber auch für Wikingerschach.

Die Einfassung mit Baumstämmen ist ein schönes Ambiente, aber leider verrotten diese allmählich. Deshalb sollten diese ausgetauscht werden. Auch sollte bei dieser Gelegenheit wieder eine neue Schicht mit feinen Steinsandbelag aufgetragen werden.

Nachdem **Herr Schneider** den Antrag verliest, werden auftretende Fragen von **Frau Dr. Richter** und **Herrn Kramer** von **Herrn Ortsvorsteher Euler** beantwortet.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

4. **Überprüfung einer möglichen Beeinträchtigung der Zufahrt für den Landwirtschaftlichen Verkehr in der Hüttenbergstraße in Richtung Felder - Antrag der SPD-Fraktion vom 30.12.2022 -** **OBR/1275/2023**
-

Antrag:

„Der Magistrat und die Straßenverkehrsbehörde werden gebeten, eine mögliche Beeinträchtigung der Zufahrt für den landwirtschaftlichen Verkehr über die Hüttenbergstraße in Richtung der Felder durch parkende Autos zu überprüfen.“

Begründung:

Ortsansässige Landwirt*innen habe darauf hingewiesen, dass es häufig nicht möglich ist mit Traktoren und anderen landwirtschaftlichen Großgeräten die Zufahrt über die Hüttenbergstraße (Ecke Hausnummer 29) in Richtung der Felder (siehe Lageplan unten) und umgekehrt, zu nehmen. Ursächlich sind parkende Autos, die nicht auf dem durch eine Hecke abgegrenzten Parkplatz der Hausnummer 29, sondern auf der anderen Seite der Hecke parken (siehe Anlage Zoom unten, rot markiert). Wenn die Hecke nicht weit genug zurückgeschnitten ist, stehen diese parkenden Autos teils auf dem „Feldweg“, was ein passieren der Engstelle mit Traktoren und ähnlichem unmöglich macht. So mussten schon häufig Landwirt*innen ihre Traktoren rückwärts den Feldweg hunderte Meter weit zurück manövrieren, um schließlich über die Obergasse eine Ausfahrt aus dem Gelände zu finden. In der letzten Hochsaison ist auch ein Zulieferer von Kalkdünger mit seinem großen LKW plus Anhänger an der Zufahrt über die Hüttenbergstraße gescheitert. Der LKW bahnte sich dann seinen Weg durch die Obergasse (eine Spielstraße mit zudem vielen parkenden Autos) bis er schließlich den für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegebenen Feldweg erreichte. Durch eine eindeutige Beschilderung der Parkflächen in diesem Bereich, könnten solche (Gefahren-) Situationen vermieden werden.

Der Antrag wird von **Frau Dr. Richter** vorgetragen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

5. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Herr Ortsvorsteher Euler bezieht sich auf die vorliegende Ergebniskontrollliste, weist auf folgende unbeantwortete bzw. nicht erledigte Anträge hin und bittet nach kurzer Beratung um entsprechende Stellungnahme:

- **Sicherung des offiziellen Schulweges durch im Kleefeld;** Beschluss des Ortsbeirates in der 3. Sitzung am 07.09.2021 zum Antrag der SPD-Fraktion vom 30.06.2021, OBR/0204/2021

Herr Ortsvorsteher Euler weist darauf hin, dass dies heute ein Thema durch den zusätzlichen Tagesordnungspunkt 6 sein wird.

- **Glasfaserausbau - schnelles Internet für Allendorf/Lahn;** Beschluss des Ortsbeirates in der 4. Sitzung am 18.01.2022 zum Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2021, OBR/0577/2022
- **Schaffung einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Neubaugebiet;** Beschluss des Ortsbeirates in der 5. Sitzung am 26.04.2022 zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.04.2022, OBR/0785/2022
- **Spielgeräte für Kleinkinder am Spielplatz „Im Kleefeld“ und „Am Gallichten“** Beschluss des Ortsbeirates in der 5. Sitzung am 26.04.2022 zum Antrag der SPD-Fraktion vom 08.03.2022, OBR/0782/2022
- **Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden;** Beschluss des Ortsbeirates in der 5. Sitzung am 26.04.2022 zum Antrag der SPD-Fraktion vom 28.01.2022, OBR/0780/2022
- **Haifischzähne an markanten Straßenkreuzungen;** Beschluss des Ortsbeirates in der 6. Sitzung am 26.07.2022 zum Antrag der FW-Fraktion vom 03.06.2022, OBR/0957/2022
- **Zukunft der Kleinlindener Straße;** Beschluss des Ortsbeirates in der 7. Sitzung am 13.09.2022 zum Antrag der SPD-Fraktion vom 06.08.2022, OBR/1026/2022
- **Änderung der Abfallvermeidungsstrategie - Mehr Mülleimer an Parkbänken;** Beschluss des Ortsbeirates in der 7. Sitzung am 13.09.2022 zum Antrag der SPD-Fraktion vom 10.08.2022, OBR/1025/2022
- **Geschwindigkeitsbeschränkung in der Hoppensteinstraße;** Beschluss des Ortsbeirates in der 8. Sitzung am 01.11.2022 zum Antrag der SPD-Fraktion vom 10.10.2022, OBR/1136/2022

6. Verkehrsanbindung des Baugebietes Kleefeld

Herr Ortsvorsteher Euler berichtet von dem stattgefundenen Ortstermin und geht auf die Planungen der 8 Einfamilienhäuser im Teilgärtenweg ein, worauf sich **Herr Blöcher** auf die Schulwegsicherstellung bezieht und kritisiert, dass die Verkehrsanbindung, wie einst vom Ortsbeirat gefordert, nicht über den Weg Richtung Aubach erfolge.

Herr Kramer wirft ein, dass eine Erschließung über den Direktweg zur Aubach auch den Vorteil der Nähe zum geplanten Parkplatz hätte.

Frau Stadträtin Weigel-Greilich erläutert, dass eine Umsetzung aus planungsrechtlichen Gründen schwer umsetzbar sei, da dort ein Bebauungsplan notwendig wäre. Auch müsse man berücksichtigen, dass dann die Erschließungskosten den künftigen Hauseigentümern auferlegt werden müssten, worauf **Herr Kramer** fragt, was dagegenstehe, die Erschließungskosten den künftigen Eigentümern aufzuerlegen.

Nach kurzer Beratung führt er weiter aus, dass seines Erachtens der Weg entlang des Grabens zwischen Aubach 6 und 8 als Anbindung genutzt werden könne, ohne den Entwässerungsgraben zu verrohren. Ohne Mehrkosten könne man sicherlich auch eine Ausschilderung des Weges als verkehrsberuhigten Bereich vornehmen, gerne auch im Rahmen eines auf bestmögliche Verkehrssicherheit und minimale Belastung der Anwohner optimierten Einbahnstraßenkonzeptes, für die Anbindung des Gebietes zwischen Teilgärtenweg und Krautgarten. Ein gut ausgearbeiteter Bebauungsplan hätte seines Erachtens sehr viel mehr Geld eingespart, als gekostet.

Nach weiterer Beratung fasst **Herr Ortsvorsteher Euler** folgenden Beschlusstext zusammen, über den er im Anschluss abstimmen lässt:

Der Magistrat wird gebeten, bitte noch einmal eingehend zu prüfen, ob ein Anschluss des Baugebietes Kleefeld über den öffentlichen Weg Richtung Aubach (zwischen Aubach 6 und 8) als Zufahrtsstraße genutzt werden kann. In diesem Zusammenhang soll auch geprüft werden, inwieweit der Entwässerungsgraben großzügig verrohrt werden kann, um als Straßenfläche genutzt zu werden.

Auch sollte dieser Bereich verkehrsberuhigt vorgesehen werden.

Weiter wird der Magistrat gebeten, alle erdenklichen Maßnahmen zu prüfen, um einen ungefährdeten Schulweg für die Kinder der Kleebachschule in diesem Bereich sicherzustellen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

7. Mitteilungen und Anfragen

➤ **Gremiensitzungen zur 1250-Jahrfeier**

Herr Ortsvorsteher Euler teilt mit, dass die Gremien zur 1250 Jahrfeier rege tagen und gibt kurz Auskünfte darüber.

➤ **Terminankündigungen**

Frau Dr. Richter kann folgende Termine mitteilen:

- 18.02. - Prunksitzung
- 20.02. - Kinderfasching
- 25.03. - Aktion Saubere Natur
- 26.03. - Frühlingskonzert des Musikvereins

➤ **Unmut Bankspende**

Herr Ortsvorsteher Euler weist darauf hin, dass bzgl. einer angedachten Bankspende eines Goldehepaars das Gartenamt neben den Bankkosten auch noch die Aufstellungskosten in Rechnung stellen wollte, so dass die Bankspende insgesamt über 1100 Euro gekostet hätte und aus diesem Grund das Goldehepaar seine Spendenabsicht wieder zurück gezogen habe. Da es daraufhin großen Unmut gab, bittet er Frau Stadträtin Weigel-Greilich, die Angelegenheit intern zu besprechen.

8. Bürgerfragestunde

➤ **Wiesenweg hinter den Grundstücken Hüttenbergstraße**

Auf Anfrage von **Herrn Otto Matzek** kann **Herr Ortsvorsteher Euler** mitteilen, dass der Wiesenweg hinter den Grundstücken Hüttenbergstraße nicht als befestigter Erschließungsweg für das Baugebiet Kleefeld genutzt werden soll.

Frau Stadträtin Weigel-Greilich kann dies bestätigen.

➤ **Schlechter Zustand Baustelle Kleefeld/Teilgärtenweg**

Herr Otto Matzek bezieht sich auf den schlechten Zustand der v. g. Baustelle und bittet darum, dass bei Baustelleeinrichtungen künftig darauf geachtet werden sollte, dass die Umgebung nicht mit Unrat versehen wird. Er ist der Meinung, dass die Stadt Gießen darauf achten sollte, dass die Baustelle ordentlich hinterlassen wird und die Bauabfälle entsorgt werden, nicht, dass durch Wind oder Sturm diese in der Nachbarschaft verteilt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Euler die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Dienstag, 04. April 2023 um 20:00 Uhr**, statt.

Antragsschluss bei dem Ortsvorsteher ist Sonntag, 26. März 2023, 8:00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

(gez.) Euler

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Braungart